

gischer muß der Reichstag seine Rechte wahrnehmen, und es ist wirklich hohe Zeit, daß er sich auch für die auswärtige Politik wärmer interessiert, als es bisher gescheh.

Deutsch-französische Beziehungen.

Clemenceau und Richon haben den Pariser Vertreter des B. T. empfangen. Clemenceau bewertete sich über die Angriffe der deutschen Presse und sagte: „Ich will keinen Krieg, und wenn man den Krieg nicht will, so will man gute Beziehungen, und wenn die Beziehungen zu wünschen übrig lassen, so will man sie bessern.“

Philis Wirten. Den Fürsten Philipp zu Eulenburg bezeichnet Maximilian Harden in seiner Zukunft als den Mann, der mit unermüdlichem Eifer Wilhelm dem Zweiten zugerannt hat und heute noch zürant, er sei berufen, allein zu regieren, und dürfe, als unergleichlich Begnadeter, nur von dem Wolkensitz, von dessen Höhe herab ihm die Krone verliehen ward, Licht und Weisheit erschaffen, erschauen; nur ihm sich verantwortlich fühlen.

Der polnische Schulstreik. Ein Rückgang des Schulstreiks, der in den letzten Tagen aus einzelnen Orten der Provinz gemeldet wurde, ist auch in Ostrowo konstatiert worden, nachdem dort die Eltern derjenigen Kinder, die zu Ostern entlassen werden sollten, von der Kreisinspektion die Nachricht erhalten hatten, daß die Kinder bei weiterem Beharren im Streik die Schule auch nach Ostern noch zu besuchen haben würden.

Aus dem Königreich Sachsen.

Konferenz der sächsischen Gewerbetammern.

Die Vertreter der sächsischen Gewerbetammern traten kürzlich in Leipzig zu einer Konferenz zusammen, deren wichtigsten Beratungsgegenstand die anbauende Fleischwirtschaft bildete. Die Erörterungen hierüber führten zur Annahme einer Resolution, in der die Konferenz zunächst der Ueberzeugung Ausdruck gab, daß die Preise für Fleisch aller Art hervorgerufen durch die hohen Viehpreise, die hohen Zölle und die hohen Abgaben für sämtliche und kommunale Einrichtungen, wie sie schon seit längerer Zeit gezahlt werden müssen, eine Höhe erreicht haben, die eine ernsthafte Gefahr für die Volkswirtschaft bedeutet.

dreil, mindestens aber der beiden Oberklassen, Mindestgenus IIIa in allen theoretischen Fächern bei der Abgangsprüfung) bei der Klempnermeisterprüfung vom schriftlichen und mündlichen Teile befreit bleiben, soweit sich die Prüfung nicht auf das Meisterstück bezieht.

Die Königin-Witwe Carola von Sachsen traf gestern abend 6 Uhr 50 Min. mit der Gräfin von Flandern und der Prinzessin Karl Anton von Hohenzollern von Wien in Strehlen ein. Im Gefolge befanden sich die Hofdame Gräfin Gräune, Oberhofmeister Bicomte Bequhem und Leibarzt Dr. Weiss bezw. Hofdame Fräulein von Oppell.

Zum Besuche am sächsischen Hofe wird Großherzog Friedrich August von Oldenburg voraussichtlich am 6. Dezember abends in Dresden eintreffen.

Nv. Buß- und Bettag ist morgen. Der Bußtag ist keines von den großen Kirchentagen. Er ist auch keiner von den Feiertagen, die in allen Ländern gleichmäßig bezeugt werden. Er ist auch nicht einmal einer von den Tagen, die von ein und derselben Religionsgemeinschaft auf einen bestimmten Abendtag festgesetzt sind.

Wichtig für Handwerksmeister und andere Gewerbetreibende! Nach den Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung ist jeder Handwerksmeister oder sonstige Gewerbetreibende verpflichtet, sobald er einen Lehrling angenommen hat, spätestens vier Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses den Lehrvertrag schriftlich abzuschließen.

Der Verband sächsischer Industrieller wird seine diesjährige Generalversammlung, die gewöhnlich im Dezember stattfindet, erst im Monat Februar 1907 abhalten, weil um diese Zeit das fünfzigjährige Bestehen des Verbandes zu vergeikenden ist, dessen in Verbindung mit der Generalversammlung besonders gedacht werden soll.

Zwidau, 19. November. Theaterkonzession. Der Kreisaustrich Zwidau erteilte dem Schauspielunternehmer Wilhelm Richter in Chemnitz Konzession zu Theaterunternehmungen im Regierungsbezirk Zwidau im Jahre 1907.

Meerane, 19. Nov. Im Streite niedergestochen. Auf dem Heimwege von Göhritz nach Lautenhain traf der 19 Jahre alte Maurer Florus Krause aus Lautenhain den Dienstleucht Häring und geriet mit diesem aus geringfügigem Anlasse in Wortwechsel.

Flauen, 19. November. Bedeutendes Schadenafeuer. Von einem großen Schadenafeuer wurde die Cardinensfabrik Schulz & Plenemann heimgesucht. Das Feuer ist durch Selbstzündung entstanden. Die Druckerei und Zeichnerei der Cardinensfabrik wurden zerstört.

kg. Leipzig, 19. November. Der polnische Kinderkrieg nach Leipzig verpflanzt! Unter den hier weilenden polnischen Landstuten sind zurzeit Bestrebungen im Gange, die auf Einführung von Gottesdienst in polnischer Sprache hingen.

Dresden, 19. November. Zum Selbstmord des Landrichters Dr. Paul Mühlmann. Heute vormittag wurden die irdischen Ueberreste des durch Selbstmord verendeten Landrichters Dr. Mühlmann zur letzten Ruhe bestattet. Ueber die Ursache des Selbstmordes herrscht noch tiefes Dunkel.

den W... mit Zw... Balm... geliebte... laufe tr... in g... hor bra... Nach... altnieder... mein Pa... humorvo... Bistation... spielen... und sch... Not un... Eine m... ergab e... liebens... bleib ni... volle Ze...

den W... mit Zw... Balm... geliebte... laufe tr... in g... hor bra... Nach... altnieder... mein Pa... humorvo... Bistation... spielen... und sch... Not un... Eine m... ergab e... liebens... bleib ni... volle Ze...

Von Stadt und Land.

Gedenktage am 20. November. 1873 Verlängerung des Präsidiums Mac Mahon's auf 7 Jahre, das sog. Septennat. 1818 Zweiter Pariser Frieden. 1602 Otto von Guericke zu Magdeburg. Erfinder der Luftpumpe. Am 21. November 1852 Das französische Volk nimmt am 21. und 22. November das Kaiserreich an.

Witterungsverlauf in Sachsen am 17. November 1906. (Telephonische Mitteilung des Königl. Sächs. Meteorologischen Instituts in Dresden.)

Table with 5 columns: Station, Höhe, Temperatur (Max, Min), Wind, Niederschlag. Rows include Dresden, Leipzig, Schkeuditz, Naumburg, Zittau, Chemnitz, Freiberg, Schneeberg, Elberfeld, Altenberg, Reichenhain, Zwickau.

Am Nachmittag des 19. November heilten sich ausgetretete Niederschläge ein, welche im Gebirge von Schneefall begleitet waren. Nur der Zwickauer hatte heitere sonnige Witterung. In Reichenhain trat schwacher Nachtfrost ein.

Witterung vom Zwickauer. Nachts starker Nebel, starker Nordwestwind.

Wettervorhersage für den 21. November. Schwache südliche Winde. Veränderliche Bewölkung. Meist trocken, Nachts Frost. Tags ziemlich warm.

Wetterhäuschen der Königl. Albert-Brücke. Barometerstand 723. Temperaturstand + 4 Grad. Feuchtigkeit 42. Windrichtung W.

Aue, 20. November.

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

Die Stadtkasse... (Small text block)

den W... mit Zw... Balm... geliebte... laufe tr... in g... hor bra... Nach... altnieder... mein Pa... humorvo... Bistation... spielen... und sch... Not un... Eine m... ergab e... liebens... bleib ni... volle Ze...

Mein vorzügliches

Weizenmehl

kostet:

„Kaiserauszug“	5 Pfund 85 Pfg.
„Schneeflocke“	5 Pfund 75 Pfg.
„Kreuzmehl“	5 Pfund 70 Pfg.

Hermann Dietrich

AueZwickau

OelsnitzMarienthal

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen, meiner innigstgeliebten unvergesslichen Gattin und Mutter

Frau Ida Therese Michel,

geb. Jäger

drängt es uns, allen denen, die ihr in den schweren Stunden ihrer langen Krankheit so trostreich zur Seite standen unseren verbindlichsten Dank auszusprechen; auch danken wir herzlich für den Blumenschmuck und für die Begleitung zur ewigen Ruhestätte.

Der tieftrauernde Gatte
nebst Hinterbliebenen

- Zur beginnenden Saison**
bringen wir unsere besten eingeführten Fabrikate in Erinnerung.
Besonders empfehlen wir:
- Nähr-Kakao**
garantiert rein, leicht löslich.
1/4 Pfd. 25-60 Pfg.
- Kaiser-Kakao mit Zucker**
äußerst nahrhaft und wohlschmeckend.
1/4 Pfd. 23 Pfg.
- Kakao m. Zucker**
fertig zum Gebrauche.
1/4 Pfd. 20 Pfg.
- Kakao-Tee**
(überzuckerter Kakaoschalen) beliebtes Getränk, das ganze Pfund 24 Pfg.
- Vanille-Suppenmehl**
1/4 Pfd. 18 Pfg.
- Gewürz-Suppenmehl**
1/4 Pfd. 13 Pfg.
- Kaffee**
vorzügliche Mischung, rein und kräftig schmeckend.
1/2 Pfund 50 Pfg.
- Berl-Kaffee**
Spezialität
hochf. im Geschmack u. Aroma.
1/2 Pfund 55 Pfg.
- Hochfeine Kaffee-Mischungen**
fachmann. zusammengestellt, nach dem neuesten Verfahren geröstet.
60, 70, 80, 90 u. 100 Pfg.
- Haushalt-Schokolade**
rein Kakao und Zucker.
1/4 Pfund 20 und 25 Pfg.
- Crème-Bruch-Schokolade**
hochfein im Geschmack.
1/4 Pfund 13 und 20 Pfg.
- Pfeffermünzbruch**
beliebte Erfrischung.
1/4 Pfund 15 Pfg.
- Kokosnuss-Melange**
vorzüglich im Geschmack.
1/4 Pfund 15 Pfg.
- Süßen- und Frucht-Bonbons**
1/4 Pfund 15 und 20 Pfg.
- Fabrik-Niederlage von Gerling & Hofstroh**
vorm. J. Zimmermann
AUE
Bahnhofstr. 9
150 Filialen!

„Gerade“ Kerzen

ist ein Artikel, der viel Verdruß bereiten kann, deshalb hole man dieselben aus dem

Spezial-Geschäft von
Gustav Otto, Aue
Wettinerstrasse 7. Wettinerstrasse 7.
Dort bekommt man nur beste Fabrikate zu billigsten Preisen.

NB. Vorteilhafteste Bezugsquelle für Händler und Hausierer.

Emil Geidel, Sattlermstr.

am Bahnhof AUE am Bahnhof

empfiehlt
Regendecken, Drussenbinden, Deckengurten und Bandagen
in grösster Auswahl



NB. Zur Neuauferfertigung, sowie Aufpolstern von Möbeln jeder Art, hält sich nach wie vor, ebenfalls bestens empfohlen
D. O.

Stadtkeller Aue.

Dienste Mittwoch (Abktag) v. abends 6 Uhr an

Spezialgericht Rüsselbraten
mit veget. Möhlen, blau m. Butter, Kartoffeln, Hoftrost.

Hasenbraten, Gänsebraten.
Empf. m. hochfeinen gutgeröstet. echten Biere u. Weine u. bitte um gütigen Besuchs

Achtungsvoll
Gustav Rammig

Carl A. Bopp

Telephon 631 Chemnitz-Schönau Telephon 631

Chemische Wäscherei

für Damen-, Herren- und Kinderkleidung, sowie für Möbelstoffe, Gobellins, Teppiche, Polstermöbel und für alle Arten Dekorations-Gegenstände.

Echte Spitzen, Gardinen, Stores werden auf das Sauberste gewaschen, auf Wunsch in jeder beliebigen Farbe gefärbt, im Rahmen gespannt und appetriert.

Straussfedern und Gledhandschuhe werden sauber gewaschen, auf Wunsch auf- oder umgefärbt.

Färberei

für Damenkleider in zerrenntem oder unzerrenntem Zustande in Seide, Wolle, Baumwolle und gemischten Geweben. Alle Arten Herrenkleider werden in der Regel unzerrennt gefärbt und sauber gebügelt, auf Wunsch ausgeliesert, zum Gebrauch fertig abgeliefert.

Mech. Teppichklopfwerk.
Mottentötung in Polstermöbeln und Pelzsachen.

Erweiterter Ausschuss für bürgerliche Stadtverordneten-Wahlen.

Zur Sitzung am Donnerstag, den 22. Nov., 8 1/2 Uhr im Café Carola wird nur hierdurch ergebenst eingeladen.
Im Namen des Zwölfer-Ausschusses: Prof. Dr. Goldhan.

Recitationsabend

Mittwoch (Busstag), d. 21. Nov., 8 Uhr abends im „Hotel Stadtpark“

«Der Jude von Konstanz»

Tragödie von Wilhelm v. Scholz.
Karten zu 50 und 20 Pfg. im Hotel Stadtpark.

Dank.

Herrn Dr. Rosenthal danke ich hierdurch für seine Aufopferung und Bemühungen bei der an meiner Frau vorgenommenen Operation.

Max Schleussig
Oberkellner.

Theaterverein Aue.

Sonntags
Öffentlicher Theaterabend
im Hotel Blauer Engel.
Zur Aufführung gelangt:

Der Goldmensch von Wien

Volksstück in 5 Akten von J. Willhardt.
Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. im Hotel Blauer Engel, ferner bei den Herren Friseur Dörr, Eisenbahnstr. 13, Friseur C. Frisch, Wettiner Str. 59, Emil Müller, Färberstr. 1, und Wilhelm Schent, Wellnerstr. 2.

Der Reinertrag zum Besten des Volksbades zu Aue.
Stoffenöffnung 1/2 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Filiale in Aue: Bahnhofstrasse, Ecke Reichsstrasse, im Hause des Kürschnermeisters Herrn Aug. Schürer.

Annahme in Schwarzenberg bei Leo Bsumek, neben dem Stadthaus.
in Bellerfeld bei Leo Bsumek, Putz- und Modewaren.
in Zschornau bei Max Borgmann.

Zu mieten gesucht.

Stube mit Kammer

sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Z. 103 an die Exped. dieses Blattes.

Niederländische Aepfel

5 Liter 50 Pfg., soweit Vorrat reicht, offeriert
Max Müller, Aue.



Gustav Kneisel Holzhandlung
Aue, Hauptstr. 227
Telephon 227
empfiehlt sich unter Garantie
leistungsfähigster Ausführung

Kleine Wohnung

für drei Personen sofort zu mieten gesucht. Off. u. K. W. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Feinstes Bauern-Sauerkraut

3 Pfund 20 Pfg., empfiehlt
Max Müller, Aue.

Achtung!

Klein gespaltenes Holz

wird Koch- und Feuerholz verkauft
Bockauergasse No 9.

Vermietungen.

Wohnung,

bestehend aus Stube, Küche, Kammer mit Vorraum und Zubehör sofort zu vermieten.
Ernst Papst-Str. 24.

Wäsche und Kleiderstoffe

gibt vollen Schutz gegen leichte Matenwahl, leistungsfähiges Raumpflege- und -waschhaus. Off. u. „Wäsche“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Arbeitsmarkt

Inmitten der Stadt ist per 1. April 1907 ein

Schöner Laden

mit Ladenstube und Niederlage, event. mit einer schönen Holz-Stage zu vermieten.
Werte Angebote u. L. Z. 500 an die Exp. d. Bl. erbet.

Tücht. Erdarbeiter

beim Wasserleitungsbau fürs Erholungsheim des Militärvereinsbundes in Lauter werden angenommen. Hohe Akkord- und Stundenlöhne. Zu melden bei Rohrlager Holbig darselbst.

Arthur Halbig, Ingenieur,
Wasserleitungsbauunternehmung.

Diese Woche: **Kaiser-Panorama** Diese Woche:

Die deutschen Kriegervereine an den **Heldengräbern und Gefechtsteldern**
von Gravelotte, Metz usw. im August 1895 anläßl. 1870/71

Tücht. Schneidergehilfen

sucht sofort
Adolf Finze, Schneidermstr., Schneeberg.

Schlachthof - Restaurant

Aue.

Zu dem am Donnerstag, den 22. November 1906 stattfindenden

Kaffee-Kränzchen

laden ergebenst ein
Otto Stöckigt u. Frau.

